

Kunstwelt – Kunstfeld – Kunstsystem **Soziologische Perspektiven auf Kunst und Kunstbetrieb**

Universität Bielefeld
Seminar // Bachelorniveau
Sommersemester 2016
Montag / 14-16 Uhr
Raum: T0-145 (UHG)

Inhalt:

Kunst langweilt und fasziniert. Kunstwerke haben einen Preis und sind unbezahlbar. Kunstschaffende sind radikal und angepasst. Kunst ist sakral und illegal. Kunst ist immer neu und auch immer gleich. Über Kunst wird herzhafte gestritten und ausgelassen geschwiegen. Die Kunstsoziologie beschäftigt sich in den letzten Jahren wieder verstärkt mit der gesellschaftlichen Einbettung von Kunst, ihrer gesellschaftlichen Funktion, ihrem Verhältnis zu politischen oder wirtschaftlichen Strukturen und nicht zuletzt mit der stets postulierten Autonomie moderner Kunst.

Dieses Seminar stellt eine Einführung in soziologische Perspektiven auf Kunst und Kunstbetriebe dar. Ausgehend von der Annahme, dass Kunst nicht auf quasi-natürliche Weise ihren künstlerischen, politischen oder wirtschaftlichen Wert gewinnt, wollen wir einen Blick auf eine dynamische Verflechtung von Institutionen, Personen und Objekten entwickeln. In diesem gesellschaftlichen Kontext werden bestimmte Objekte zu Kunst, einzelne Institutionen behaupten sich als Schiedsinstanzen und die Autonomie der Kunst wird trotz aller scheinbaren Abhängigkeiten immer wieder reproduziert.

Als Einstieg in diese komplexen Verhältnisse befragt das Seminar drei einschlägige kunstsoziologische Ansätze. Die Begriffe Kunstfeld (Pierre Bourdieu), Kunstwelten (Howard Becker)

und Kunstsystem (Niklas Luhmann) dienen dabei einerseits als einflussstiftende Beobachtungsmöglichkeiten auf verschiedene Facetten von Kunst und Kunstbetriebe. Andererseits können an diesen kunstbezogenen Problemen auch Grundlagen umfassenderer Sozialtheorien - Feldtheorie, Symbolischer Interaktionismus und die Theorie funktionaler Differenzierung - erschlossen werden.

Ziel:

Sie lernen einschlägige Perspektiven der Kunstsoziologie kennen und erarbeiten eigene Fragestellungen/Thesen.

Sonstiges:

Bei Interesse kann im Rahmen des Seminars eine **Exkursion** zu einer Bielefelder Kunstinstitution durchgeführt werden.

finden Sie in den ausführlichen Angaben unter:

<http://www.uni-bielefeld.de/soz/forschung/orgsoz/wap.html>

Seminar- und Lektüreplan

Modul 1: Auftakt

11.04.2016 **Einführungssitzung**

Danko, Dagmar 2012: *Kunstsoziologie*. Bielefeld: transcript. (Auszug: Einleitung, S. 5-11).

Voss, Julia 2015: *Hinter weißen Wänden. Behind the White Cube*. Berlin: Merve. (Auszug: S. 7-14).

Modul 2: Außenseiter und Art Worlds: Howard Becker

18.04.2016 **Regeln und Devianz. Howard Becker und die Tanzmusiker**

Becker, Howard S. 1981 [1963]: *Außenseiter. Zur Soziologie abweichenden Verhaltens*. Frankfurt/Main: Fischer. (Auszüge: 1-8;71-91).

25.04.2016 **Kunst machen: Howard Beckers Art Worlds als kollektives Handeln**

Becker, Howard S. 1997: ‚Kunst als kollektives Handeln‘. In: Gerhards, Jürgen (Hrsg.): *Soziologie der Kunst. Produzenten, Vermittler, Rezipienten*. Opladen: Westdeutscher Verlag. S. 23-40.

02.05.2016 **Aus dem Atelier an die Wand: Howard Beckers *Distributing Art Works***

Becker, Howard S. 2008[1982]: *Art Worlds. 25th Anniversary Edition*. Berkeley/L.A./London: University of California Press. (Auszug: S. 93-130).

Modul 3: Autonomie und Autopoiesis: Niklas Luhmann

09.05.2016 **Sich-nirgendwo-mehr-anlehnen-können: Niklas Luhmann zur Ausdifferenzierung der Kunst**

Luhmann, Niklas 2008: ‚Die Ausdifferenzierung des Kunstsystems‘. In: Ders.: *Schriften zu Kunst und Literatur*. Hrsg. Von Niels Werber. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 316-352.

23.05.2016 **Weltkunst/Kunstwelt: Niklas Luhmann zur Weltkunst**

Luhmann, Niklas 2008: Weltkunst. In: Ders.: *Schriften zu Kunst und Literatur*. Hrsg. Von Niels Werber. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 189-245.

30.05.2016 **Sich reproduzieren: Niklas Luhmann zur Autonomie der Kunst**

Luhmann, Niklas 2008: ‚Sinn der Kunst und Sinn des Marktes‘. In: Ders.: *Schriften zu Kunst und Literatur*: Hrsg. Von Niels Werber. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 389-400.

Luhmann, Niklas 2008: ‚Die Autonomie der Kunst‘. In: Ders.: *Schriften zu Kunst und Literatur*. Hrsg. Von Niels Werber. Frankfurt a.M.: Suhrkamp. S. 416-427.

Baecker, Dirk 2007: ‚Zu Funktion und Form der Kunst‘. In: Ders.: *Wozu Gesellschaft*. Berlin: Kadmos. S. 315-343. (Auszug ‚Der Betrieb‘, S. 328-332).

Modul 4: Feld und Distinktion: Pierre Bourdieu

06.06.2016 **Von der Kompetenz Kunst lesen zu können: Pierre Bourdieu zur Entzauberung des reinen Blicks**

Bourdieu, Pierre 1974 [1968]: Elemente zu einer soziologischen Theorie der Kunstwahrnehmung. In: Ders.: *Zur Soziologie der symbolischen Formen*. Frankfurt/Main: Suhrkamp. S. 159-201.

13.06.2016 **Exkursion in das Artists Unlimited IAb**

Wir treffen die Kuratorin und Projektleiterin Anna Jehle und haben die Möglichkeit, hinter die Kulissen eines temporären Kulturprojektes zu blicken.

IAb Artists Unlimited. Germanenstr. 22; 33647 Bielefeld. Treffpunkt: 14 Uhr vor dem IAb. ÖPNV: Haltestelle Normannestraße (Linie 1)

20.06.2016 **Leseweche**

27.06.2016 **Vom Kunst-Werden und einer verkehrten ökonomischen Welt: Pierre Bourdieu zur Autonomisierung der Kunst**

[Bitte beachten Sie, dass dieser Text länger als gewohnt ist. Nutzen Sie die die Exkursions- und Leseweche zur Lektüre]

Bourdieu, Pierre 1999 [1992]: *Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes*. Frankfurt/Main: Suhrkamp. (Auszug: S. 83-186)

04.07.2016 **Strukturentstehung: Pierre Bourdieu zur Stabilisierung des Kunstfeldes**

Bourdieu, Pierre 1999 [1992]: *Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes*. Frankfurt/Main: Suhrkamp. (Auszug: 187-226).

11.07.2016 **Ein Warenhaus voller Einzigartigkeiten: Pierre Bourdieu zu dem Markt der symbolischen Güter**

Bourdieu, Pierre 1999 [1992]: *Die Regeln der Kunst. Genese und Struktur des literarischen Feldes*. Frankfurt/Main: Suhrkamp. (Auszug: 227-279).

Modul 5: Kunst global: Ein Ausblick

18.07.2016 **Weltkunst/Globales Kunstfeld: Bourdieu und/oder Luhmann global denken**

Göbel, Andreas 2012: Weltkunst Die Welt der Kunst und die moderne Weltgesellschaft. In: Steuerwald, Christian (Hrsg.): *Perspektiven der Kunstsoziologie*. Wiesbaden: VS, S. 13-37.

oder (bitte achten Sie auf Ihre Zuordnung)

Buchholz, Larissa 2008: Feldtheorie und Globalisierung. In: von Bismarck, Beatrice/ Therese Kaufmann& Ulf Wuggenig (Hrsg.): *Nach Bourdieu. Visualität, Kunst, Politik*. Wien: Turia + Kant. S. 211-238.